



# **Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten**

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere  
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen  
Verhältnisse]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1848**

2018. Entwurf eines von dem Erzbischofe von Magdeburg gestifteten  
Vergleichs zwischen dem Kurfürsten und dem Balthasar von Schlieben,  
vom 16. Aug. 1479.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56633](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56633)

halten, Globen vnd versprechen wir obgnanter konig Mathias bei vnsern koniglichen wir-  
den vnd wortten dem bemelten hern Albrechten stete vnd vnzurbrochen zu halten vnd  
zu uolfuren, dawider in keinen weg vil noch wenig heymlich noch offenlich zu thund ge-  
trewlich vnd ongeuerlich. Mit vrkund des briefs mit vnserm koniglichen anhangenden In-  
sigel besigelt. Geben zu Olmuntz, an vnser lieben frawen tag irer scheidung Nach Cristi  
geburt XIV<sup>e</sup>. vnd in dem LXXIX. vnser Reich, des hungerischen jm XXII<sup>e</sup>. vnd des  
Behemischen jm XI. Jaren.

Nach dem Kurfürst. Lehnscopialbuche IV, fol. 24.

2018. Entwurf eines von dem Erzbischofe von Magdeburg gestifteten Vergleiches zwischen dem  
Kurfürsten und dem Balthasar von Slieben, vom 16. Aug. 1479.

Vertrag zwischen meinen hern, marggraue Albrechten Curfursten etc. vnd  
Balthasarn von Slieben zum Gebichinsein amme montag nach assumptionis Ma-  
rien LXXIX. Wir haben vns aller sach vertragen mit Balthasarn von Slieben durch  
vnsern hern Oheim vnd Swager von Magdeburg, dem wir zu eren vnd gefallen vmb  
seiner bete willen mit volbort vnd ansuchen von seintwegen durch hern Balthasarn von  
Slieben, seinen vettern, vnd hern Marxen, pfarrer zu Liebenwald, sein anweld, wie  
hernachulgt: Vns sol bleiben alle lehen vnd lehenguter, die Ludwig Kuchenmeister  
verlassen hat, die von der herschaft zu lehen geen. Dauon haben wir jm vmb vorgeschrieb-  
ner bete willen zugesagt volgen zu lassen das hawtz zu Berlin in der rinckmawr mitsambt  
dem garten, der daran ligt, das er vnd sein erben von vns vnd vnsern erben zu lehen tra-  
gen sol. Mer sollen wir jm für all sein schuld, die er vor Belitz dargelihen hat, vnd  
allenthalben, die er vermeint jm die herschaft schuldig sein sol, Taufent gulden geben  
dartzu XV<sup>e</sup>. gulden der anfall halben. Solches alles sol man jm betzaln von den lantbeten,  
Als sich dann solcher betzalung vnser Sone mit jm vertragen wurd, so er hinein kombt,  
damit er der vff zeit, so man eyns wirt, habend sey vnd haben jm zugesagt, so angefall  
gescheen vnserm sone, sol man in auch begnaden dauon, das sechshundert gulden werdt sey.  
Darauff sol er vns vnsern lehenbriff heraus geben vnd alle geheisz von vns vnd vnsern  
erben der lehen halben gescheen absein annderes dann, wie vorgeschrieben stet. Des gescheffts  
halben ist yederman anuerteidingt seiner gerechtigkeit vnd sol dar in gescheen souil vnd  
recht ist.

Nach dem Kurfürst. Lehnscopialbuche I, 6.